



**Jugendakademie Mannheim**

# **Programm des Schuljahres 2015/2016 der Jugendakademie Mannheim**

## **Inhaltsverzeichnis**

Arbeitsgemeinschaften der Oberstufe .....	2
Seminare und weitere Veranstaltungen der Oberstufe .....	9
Vorträge für die Oberstufe .....	15
Seminare für die Mittelstufe .....	16
Vorträge für die Mittelstufe .....	23
Weitere Veranstaltungen Mittelstufe .....	24
Die Akademietage für die Unterstufe .....	25
Weitere Veranstaltungen Unterstufe .....	27

## Arbeitsgemeinschaften der Oberstufe

**AG 1:** „Jugend forscht, Freies naturwissenschaftliches Experimentieren“  
Leiter: OStR Dieter Sinn, OStR'in Priska Gerlach-Wies  
Kontakt: gerlach-wies@gmx.de  
VA-Ort: Johanna-Geissmar-Gymnasium, Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim  
VA-Zeit: nach Vereinbarung

Ausgangspunkt für einen ganzheitlichen Lernprozess sind Fragestellungen aus dem Bereich Naturwissenschaft und Technik.

Die Gruppen bearbeiten ihr neues Projekt nach der Methode "learning by doing".

In einer Testphase suchen die Projektteilnehmer gemeinsam mit dem betreuenden Lehrer mit möglichst einfachen Versuchsaufbauten einen ersten praktischen Zugang zu ihrem Thema und klären mit der zusammengetragenen Literatur, ob das Thema mit Schulmitteln bearbeitet werden kann. Danach beginnt die selbständige und selbstverantwortliche Arbeit am Projekt.

Die Teilnahme an einem Wettbewerb bestimmt den Zeitrahmen, so ergibt sich der Zwang sehr rasch zur nächsten Phase, dem Versuchsaufbau, zu gelangen.

Danach folgt die Vorbereitung auf den Wettbewerb.

Die schriftliche Darstellung der Ergebnisse, die Präsentation des Ausstellungsstandes und die Vorbereitung der mündlichen Darstellung vor einer Fachjury sind wichtige Bestandteil eines Projektes.

Die Projekte können einzeln oder in einer Gruppe von bis zu drei Mitgliedern bearbeitet werden. Hierbei gibt der Jugend-forscht Wettbewerb den zeitlichen Rahmen an: die Anmeldung muss bis 30.11. eines jeden Jahres erfolgen, und da es zum Ziel der AG gehört, einen Start bei diesem Wettbewerb zu erzielen, ist der zügige Einstieg in die Arbeit am Projekt nötig.

Als übergeordnetes Ziel soll erreicht werden, dass Schülerinnen und Schülern der Oberstufe der Mannheimer Gymnasien in Zusammenarbeit mit der Jugendakademie ein Einblick in naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und ihrer Anwendungen in der Technik angeboten wird. Bei der Arbeit an ihrem Projekt sollen sie den Weg von der Idee bis zur Realisierung kennenlernen.

**AG 2: „Robotik“**

Leitung: Frau Dr. Neuhaus

VA-Ort: TECHNOSEUM

VA-Zeit: geplant: ca. zweimal pro Monat, dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kontakt: anke.neuhaus@technoseum.de

**Ziel der AG**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlüpfen in die Rolle des „Lehrers“ und führen unterstützt von der AG-Leitung im TECHNOSEUM am Sa, 4.7.2015 mit der Jugendakademie Mittelstufe einen Projekttag zu diesem Thema durch.

**Inhalte der AG**

Die neue Legosoftware ist sehr vielfältig einsetzbar. Sie kann u.a. dazu genutzt werden, physikalische Messungen durchzuführen. Eine Aufgabe der AG-Teilnehmer ist es, die vorhandenen Sensoren so einzusetzen, dass damit Messwerte zu einem physikalischen Problem aufgenommen werden können. Außerdem muss wie im letzten Jahr der Projekttag für die Mittelstufe vorbereitet und durchgeführt werden. Selbstverständlich werden aber auch in diesem Schuljahr wieder Roboter gebaut und programmiert. Neue Interessenten auch ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen.

## **AG 3: „Geschichte des Fortschrittsgedankens“**

Leitung: Herr Dr. Becht-Jördens und Herr Prof. Dr. Wiegand  
VA-Ort: Karl-Friedrich-Gymnasium (siehe Aushang)  
VA-Zeit: nach Vereinbarung  
Kontakt: becht-joerdens@t-online.de  
Start: Mittwoch, 07.10.2015

Für uns heute ist die Vorstellung stetigen und sich beständig noch beschleunigenden Fortschritts auf nahezu allen Gebieten eine selbstverständliche Vorstellung. Wir erwarten Fortschritte in Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Wohlstand, Gerechtigkeit, Bildung und Gesundheit, und wir glauben, geradezu einen Rechtsanspruch darauf zu haben. Personenkreise, die am Fortschritt nicht partizipieren können, gelten als benachteiligt und entrechtet. Dies ist jedoch ein vergleichsweise junges Phänomen. Lange Perioden der europäischen Kulturgeschichte sind geprägt von der Vorstellung, die wesentlichen Gegebenheiten der menschlichen Existenz seien unveränderlich, Erfahrung, Wissen, Normen und Orientierung könnten im Wesentlichen aus der Vergangenheit bezogen werden. Keineswegs von ihrem ersten Auftreten in den Epen Homers an haben Fortschrittsvorstellungen durchgängig die Kulturentwicklung geprägt. Periodisch wechseln Fortschrittsorientierung und Beharrungstendenzen, Reform und Restauration einander ab. Von Beginn an bis heute wird die Fortschrittsidee auch von Zweifeln und Fortschrittskritik begleitet.

Im Seminar wird es darum gehen, anhand ausgewählter Schlüsseltexte und anderer Materialien diese Entwicklungen und ihre entscheidenden Wendepunkte in den Blick zu nehmen, um auch die Kontroversen der Moderne (Technik-, Globalisierungs-, Kapitalismuskritik, Ökologiebewegung) vor diesem historischen Hintergrund besser einordnen und verstehen zu können.

Regelmäßige Teilnahme und Bereitschaft zu begleitender Lektüre sind erforderlich

## **AG 4: „Wie entsteht heute Kunst? Vorträge und Praxistage (Zeichnen) in der Kunsthalle und Atelierbesuche bei Mannheimer Künstler/innen“**

Leitung: Frau Dr. Höfert und Frau Weinberger  
VA-Ort: Im Wechsel in der Kunsthalle und diversen Ateliers  
VA-Zeit: nach Vereinbarung  
Kontakt: [dorothee.hoefert@mannheim.de](mailto:dorothee.hoefert@mannheim.de)  
Start: Vorbereitungsbesprechung am Freitag, 20.11.2015 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Löwenportal an der Kunsthalle

Wer sich für Kunst interessiert, will wissen, wo und wie eigentlich heutzutage Kunst entsteht und gemacht wird. Wir beleuchten mit den Teilnehmenden zusammen das spannende Feld der zeitgenössischen Kunst, die in Galerien, Museen und Ateliers anzutreffen ist. Wir diskutieren die kontroversen Vorstellungen zur Kunst heute und weichen auch den Fragen nicht aus, die immer auftreten, wenn es um aktuelle Kunst geht: Wer entscheidet darüber, ob etwas Kunst ist oder nicht? Wer bestimmt den Wert von zeitgenössischer Kunst? Was bewegt junge Menschen, Kunst zu studieren? Wie kann man zeitgenössische Kunst verstehen lernen?

## AG 5: Künstler im Dialog – Konzertreihe

Leitung: Herr Prof. Rudolf Meister  
VA-Ort: diverse  
VA-Zeit: diverse, ca. sechs Veranstaltungstermine  
Kontakt: 40Jugendakademie@mannheim.de

VA1: Mittwoch, 11.11.15, 20:00 Uhr, Schloss Mannheim, Rittersaal (Ehrenhof Ost)

### **MINIWANKA-Chormusik des 19 und 20. Jahrhunderts,**

Kammerchor der Musikhochschule

Leitung: Prof. Harald Jers

Achtung! Die Vorbereitungen finden um 18:45 Uhr in der Musikhochschule (N7, 18) statt.

VA2: Sonntag, 22.11.2015, 17:00 Uhr, REM, C5, Florian-Waldeck-Saal

### **Konzert Junger Künstler: Mannheimer Schlagwerk**

Leitung: Prof. Dennis Kuhn

VA3: Freitag, 04.12.15, 19:00 Uhr, Musikhochschule, Kammermusiksaal

### **Werkstatt Neue Musik**

Leitung: Prof. Dr. Sidney Corbett

VA4: Samstag, 16. April 2016, 19:00 Uhr, Christuskirche, Werderplatz 15, 68161

### **Jubiläumskonzert 15 Jahre - Mannheimer Blechblasorchester**

VA5: Montag, 6. Juni 2016, 16:45 Uhr Einführung im Altbau der Musikhochschule,  
19:00 Uhr Schloß Mannheim, Rittersaal

### **Konzert des Musiknetzwerkes Amadé**

VA6: Samstag, 25.6.2016, 19:00 Uhr, Musikhochschule, Hans-Vogt-Saal, N7,18, 68161

### **Konzert**

Vor den Veranstaltungen finden immer Besprechungstermine statt. Diese können manchmal nur sehr kurzfristig bekannt gegeben werden. Bitte mit einplanen.

## AG 6: Rechtswissenschaft

Leitung: Frau Evelin Bürckner  
VA-Ort: Lessing-Gymnasium, Zimmer 106  
VA-Zeit: montags, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Kontakt: e.buerckner@web.de  
Start: 09.11.2015

In den Sitzungen wird der Begriff des Rechts und Gerechtigkeit diskutiert. Seit mehr als zweihundert Jahren ist der Mensch auf der Suche nach Gerechtigkeit, ohne bis jetzt eine allseits befriedigende und dauerhafte Lösung gefunden zu haben. Die Begriffe Recht, Gerechtigkeit und Rechtsphilosophie gehören zusammen, das ist die Grundlage allen Rechts. Die rechtsphilosophische Fragen begegnen wir, auch unbewusst, auf Schritt und Tritt. Die Fragestellungen sind nicht nur abgehobenes Denken über die letzte Dinge im Recht, sondern haben handfeste praktische Bedeutung.

In der Arbeitsgemeinschaft wird den Schülern vermittelt, dass erstens Jura ein spannendes Fach ist und zweitens, dass "fast alles im Gesetz steht". Es wird den Teilnehmern ein Überblick anhand von Beispielen aus dem Strafrecht, Bürgerlichen Recht, Öffentlichen Recht vermittelt, wie man die Gesetze richtig liest.

Auch die Kunst, juristisch zu argumentieren, wird regelmäßig ausprobiert- anhand der bloßen Gesetzeslektüre. Ganz ohne Auswendiglernen.

Bei den Kursteilnehmern mit Vorkenntnissen wendet die AG an den Schüler, der gewillt ist zu lesen, nachzudenken und Thesen kritisch zu hinterfragen-kurz: wissenschaftlich zu arbeiten. Dazu sollten Sie ein gutes Maß an Neugierde, ja Wissensdurst mit sich bringen.

## **AG 7: Internationale Politik, Fortschritt im internationalen Vergleich zwischen den Regionen Lateinamerika und Ostasien**

Leitung: Herr Böhrnsen  
VA-Ort: Lessing-Gymnasium Mannheim, Zimmer 208  
VA-Zeit: freitags, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Kontakt: peerboehrsen@hotmail.com  
Start: 13.11.2015

Die AG Internationale Politik widmet sich in diesem Akademiejahr dem Oberthema der Jugendakademie, Fortschritt.

Ziel der AG ist es, einen Einblick in Länder in zwei Großregionen und deren unterschiedliche Entwicklungspfade und Entwicklungsstände zu geben. Hierzu soll Fortschritt in zwei Regionen, Lateinamerika und Ostasien, verglichen werden.

Staaten in Ostasien und in Lateinamerika hatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum Teil sehr unterschiedliche Voraussetzungen für Entwicklung, haben sehr unterschiedliche Entwicklungspfade beschritten, unterschiedlich auf Krisen, wie z.B. Finanzkrisen reagiert und befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Diesen Umstand ein wenig verstehen zu können ist das diesjährige Ziel der AG Internationale Politik.

Zunächst soll im ersten Teil der AG erarbeitet werden, wie man sozialen und ökonomischen Fortschritt international ermittelt, z.B. mit Hilfe von Indices. Unterschiedliche Indices werden kritisch beleuchtet werden. Im zweiten Teil der AG wird ein Überblick über die Vergleichende Methode geliefert, d.h. wie und warum man unterschiedliche Staaten vergleichen kann und welcher Erkenntnisgewinn sich aus Vergleichen ziehen lässt. Im dritten Teil der AG werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dyadischen Vergleichen von ausgewählten Fallbeispielen, zum Teil selbstständig, beschäftigen.

Die Arbeitsweise der AG wird daraus bestehen, grundlegende Texte zu lesen und zu diskutieren. Diese Arbeitsweise ist an die Arbeitsweise an Universitäten in den Fachbereichen Politologie, Geschichte und Wirtschaft angelehnt und soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer daran heranzuführen. Diese Texte werden zum Teil in englischer Sprache sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen diese Texte lesen, verstehen und diskutieren, darüber hinaus sollen sie ein ausführliches Referat zu einem selbstgewählten Thema übernehmen. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an der AG nicht notwendig.

Geplant sind Vorträge von externen Referenten und Ausflüge zu relevanten Referenten und Institutionen.



---

## Seminare und weitere Veranstaltungen der Oberstufe

### **Infoveranstaltung zu den Inhalten und Organisation der Arbeitsgemeinschaften Oberstufe**

Ort: Stadthaus, N1, Ratssaal  
Termin: Freitag, 25.09.2015  
Zeit: 15:00 Uhr

---

### **Eröffnungsworkshop der Jugendakademie für das Schuljahr 2015-2016**

Ort: BASF Feierabendhaus  
Termin: Freitag, 27.11.2015

#### Programmablauf:

ab 8:45 Uhr Eintreffen der TN im Feierabendhaus  
9:00 Uhr Grußworte  
und Vorstellung des neuen Jahresprogramms 2015/16  
9:30 Uhr bis 10:00 Uhr Pause  
10:00 Uhr Werksbesichtigung  
11:30 Uhr Mittagessen  
12:30 Uhr Workshop "Auftreten und Wirken in Vorvertragssituationen"  
16:00 Uhr Verabschiedung

---

### **Seminar: Bewerbertraining bei ABB**

Ort: ABB Training Center, Heidelberg  
Termin: Freitag, 11.12.2015  
Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Beschreibung:

Bewerbertraining bei ABB in Heidelberg, kombiniert mit einer Führung durch die Produktion.

---

## **Seminar: 25 Jahre Wiedervereinigung Beispiele aus der deutsch-deutschen Geschichte**

Ort: Landeszentrale für politische Bildung B-W  
Haus auf der Alb, Bad Urach und DDR-Museum Pforzheim

Termin: Freitag, 05.02.2016 bis Sonntag, 07.02.2016 (2 Übernachtungen!)

### **Beschreibung:**

Die Mauer an der deutsch-deutschen Grenze hatte für 28 Jahre die politische Spaltung Deutschlands und Europas zementiert. Sie war weltweit das Symbol für den Kalten Krieg, der die Welt politisch in eine östliche und eine westliche Hemisphäre spaltete. Sie wurde zu einem Symbol für den Bankrott einer Diktatur, die ihre Existenz nur dadurch zu sichern vermochte, dass sie ihre Bevölkerung unterdrückte und einsperrte.

Die friedliche Revolution von 1989 erzwang den Fall der Mauer. Ein Jahr später sind die „neuen Bundesländer“ der BRD beigetreten. Nach 41 Jahren der Trennung waren die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik wieder vereinigt. Wir beginnen unser Seminar mit einer Führung durch das neu eröffnete DDR-Museum in Pforzheim. An Hand von politischen Plakaten zur deutsch-deutschen Geschichte setzen wir unserer Reise in die jüngste Vergangenheit Deutschlands fort. Als besonderen Gast lernen wir Lutz Rathenow kennen. Er wird aus seinem Leben als Bürgerrechtler, Kinderbuchautor und aktuellem Stasi-Beauftragten Sachsen berichten und uns Rede und Antwort stehen.

-----

## **Seminar: Vom Gerstenkorn zum Alkohol**

Ort: Technoseum, Mannheim

Termin: Samstag, 05.03.2016

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### **Beschreibung:**

Ausgehend von der Sonderausstellung „Bier. Braukunst und 500 Jahre deutsches Reinheitsgebot“ verfolgen die Teilnehmenden den Prozess des Bierbrauens.

Nach der Führung durch die Ausstellung untersuchen sie im Laboratorium den Zucker- und Stärkegehalt im Gerstenkorn, im Malz und im fertigem Bier, erzeugen durch die Zugabe von Hopfen in einem Malzextrakt das typische Bieraroma, vergleichen verschiedene Biersorten und führen Untersuchungen zum Alkoholgehalt durch. Eine Rauschbrille macht deutlich, wie sich übermäßiger Alkoholkonsum auf den Körper auswirkt.

-----

## Seminar: Neue Wege gehen: Innovatives Denken in der Beratungsbranche

Ort: PriceWaterhouseCoopers AG, Mannheim

Termin: Donnerstag, 21.04.2016 und Freitag, 22.04.2016

Zeit: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### Beschreibung:

PwC ist ein weltumspannendes Netzwerk mit über 160.000 Mitarbeitern an über 750 Standorten. Alleine in Deutschland arbeiten knapp 9.000 Kollegen an 28 Standorten. Mannheim ist zur Zeit der jüngste PwC - Standort.

PwC gehört zu den sogenannten "Big 4" der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Von diesen ist PwC mit einem Umsatz von etwa 1,4 Mrd. Euro in Deutschland die größte Gesellschaft. Etwa die Hälfte des Umsatzes erzielt PwC mit der Wirtschaftsprüfung, etwa 25% entfallen auf Unternehmensberatung und die übrigen 25% entfallen auf Steuer- und Rechtsberatung.

In den geplanten Workshops werden sowohl internationale Steuerthemen als auch Themen der kommunalen Daseinsvorsorge angesprochen. Die Schüler werden angeleitet, zu wichtigen Zukunftsthemen selbständige Lösungsansätze zu entwickeln und vorzustellen.

-----

## **Seminar: Biotechnologie**

Ort: BASF Agrarzentrum Limburgerhof und Ludwigshafen  
Termin: Donnerstag, 28.04.2016  
Zeit: 8:00 Uhr bis 17:15 Uhr

### **Beschreibung:**

Die BASF arbeitet seit Jahren auf dem Gebiet der Weißen und der Grünen Biotechnologie. An diesem Vormittag werden bei einem Vortrag inkl. Diskussion die Aktivitäten der BASF im Bereich Pflanzenschutz und Pflanzenbiotechnologie vorgestellt. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Agrarzentrum erhalten die Teilnehmer einen guten Eindruck über die aktuelle Forschung und Entwicklung der BASF auf diesen Gebieten.

Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss geht es weiter in das Teens' Lab der BASF, wo molekularbiologische Experimente einmal in der Praxis angewandt werden können. Anspruchsvolle Experimente zu den Themen Nachweis transgener Pflanzen (inkl. DNA-Extraktion, PCR, Gelelektrophorese), DNA-Transfer auf E.coli mittels Elektroporation bzw. Hitzeschock-Behandlung und der enzymatische Nachweis der Hitzestabilität eines gentechnisch optimierten Enzyms erfordern gute theoretische Vorkenntnisse sowie sorgfältiges, exaktes Arbeiten der Teilnehmer. Eine Diskussionsrunde mit einem BASF-Experten ermöglicht einen offenen Dialog zum Thema „Chancen und Risiken der Bio- und Gentechnologie“ und regt zur aktiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik an.

---

## **Seminar: Engagierte Kunst in Gesellschaft und Politik**

Ort: Kunsthalle Mannheim  
Termin: Freitag, 06.05.2016 und Samstag, 07.05.2016  
Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Beschreibung:**

Was könnte einen Menschen dazu treiben, Bilder zu malen und Skulpturen zu gestalten? Geht es dabei nur um Schönheit und Geld? Viele Künstler wollen mit ihren Werken andere Menschen zu mutigem Engagement in Gesellschaft und Politik motivieren. In der Kunsthalle gibt es einige Werke, die mit diesem Ziel geschaffen wurden – z.B. von Otto Dix, der soziale Missstände seiner Zeit anprangerte, um aufrütteln und Reformen zu veranlassen. Auch die Collage-Künstlerin Hannah Höch bewies viel Mut, als sie mit ihren Bildern auf nationalsozialistischen Terror aufmerksam machte.

Wir werden an beiden Tagen unterschiedliche Kunstwerke anschauen und herausfinden, was engagierte Kunst in Gesellschaft und Politik bewirken kann – in der Vergangenheit und heute. Der Kurs bietet im Wechsel theoretische Impulse und kreative Praxisphasen mit der Möglichkeit, eigene Bilder zu gestalten.

## **Seminar: Stadt. Erlebnis. Raum. – Eine Strukturanalyse mit geographischen Informationssystemen**

Ort: GIS-Station, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum, Heidelberg  
Termin: Freitag, 10.06.2016 und Samstag, 11.06.2016  
Zeit: von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Beschreibung:

Beim Stichwort "Stadtstrukturen" denkt man zunächst an Bauwerke, Straßen und Plätze. Ganz wesentlich prägen aber auch die Menschen den Stadtraum durch ihr Verhalten. Wir bevorzugen manche Wege und meiden gewisse Orte. So prägt nicht zuletzt auch das Nebeneinander von "Frequenzbringern", "Orten mit Aufenthaltsqualität" und "Angstorten" die Strukturen einer Stadt.

Die Erfassung, Darstellung und Analyse solcher Stadtstrukturen mit Hilfe digitaler Geomedien ist Ziel dieses Kurses. Die Untersuchung der Einzelhandelsstruktur und der Nahversorgungslage der Heidelberger Weststadt dient als Beispiel, um ganz praxisorientiert die grundlegenden Funktionen und Analyse-Möglichkeiten eines Geographischen Informationssystems (GIS) kennenzulernen. Anschließend begeben sich die Teilnehmer mit einem GPS-Gerät und anderen technischen Hilfsmitteln selbst auf Tour und erheben Strukturen, die die Stadt unter verschiedenen Blickwinkeln prägen.

Die Analyse der selbst erhobenen Daten und die Erstellung aussagekräftiger thematischer Karten vertiefen die Kenntnisse im Umgang mit dem GIS und lassen dessen Einsatz als Methode der Stadtentwicklung anschaulich werden.

-----

## Vorträge für die Oberstufe

Die Veranstaltungen finden in der Regel jeweils von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in einem Hörsaal der Universität Mannheim statt.

Mittwoch, 20.01.2016

Referent: Herr Dr. Manfred Osten

**Titel: Gedächtnislose Legionäre des Augenblicks – Zum Konzept von Zukunft ohne Herkunft**

Mittwoch, 17.02.2016

Referent: Herr Berger, LpB

**Titel: Fortschritt gestalten – bürgerliches Engagement**

Mittwoch, 16.03.2016

Referent: Frau Dr. Dorotee Höfert

**Titel: Aufbruch in die Zukunft – Künstler und ihre Vorstellung von dem, was morgen ist.**

Mittwoch, 20.04.2016

Referent: Herr Prof. Dr. Elmar Budde

**Titel: Die Musik der Aufklärung**

Mittwoch, 15.06.2016

Referent: Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

**Titel: Der Fortschritt der Menschheit in der Geschichtsphilosophie von Immanuel Kant**

Mittwoch, 29.06.2016

Referent: Herr Prof. Dr. Kurt Roth

**Titel: Die Entfaltung unserer Welt**

## Seminare für die Mittelstufe

---

### **Seminar: 25 Jahre Wiedervereinigung. Beispiele aus der deutsch-deutschen Geschichte**

Ort: Landeszentrale für politische Bildung B-W  
Haus auf der Alb, Bad Urach und DDR-Museum Pforzheim  
Termin: Freitag, 05.02.2016 bis Sonntag, 07.02.2016 (2 Übernachtungen!)

#### Beschreibung:

Die Mauer an der deutsch-deutschen Grenze hatte für 28 Jahre die politische Spaltung Deutschlands und Europas zementiert. Sie war weltweit das Symbol für den Kalten Krieg, der die Welt politisch in eine östliche und eine westliche Hemisphäre spaltete. Sie wurde zu einem Symbol für den Bankrott einer Diktatur, die ihre Existenz nur dadurch zu sichern vermochte, dass sie ihre Bevölkerung unterdrückte und einsperrte.

Die friedliche Revolution von 1989 erzwang den Fall der Mauer. Ein Jahr später sind die „neuen Bundesländer“ der BRD beigetreten. Nach 41 Jahren der Trennung waren die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik wieder vereinigt. Wir beginnen unser Seminar mit einer Führung durch das neu eröffnete DDR-Museum in Pforzheim. An Hand von politischen Plakaten zur deutsch-deutschen Geschichte setzen wir unserer Reise in die jüngste Vergangenheit Deutschlands fort. Als besonderen Gast lernen wir Lutz Rathenow kennen. Er wird aus seinem Leben als Bürgerrechtler, Kinderbuchautor und aktuellem Stasi-Beauftragten Sachsen berichten und uns Rede und Antwort stehen.

---



## Seminar: Faszination Sonnensystem – zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Ort: Planetarium Mannheim , Mannheim

Termin: Samstag, 20.02.2016 ab15:00 Uhr

Dieses Seminar findet 1x monatlich bis Ende Juni 2016 statt

### Beschreibung:

In den letzten Jahren fanden verstärkt Raumfahrtmissionen zu besonderen Himmelskörpern im Sonnensystem statt. Technische Höchstleistungen, realisiert in oft jahrelangen Projekten, lieferten spektakuläre Aufnahmen und neue Einsichten in unser Sonnensystem. Auch beflügelten sie unsere Fantasie wie eine Reihe von Science-Fiction-Filmen wie etwa „Der Marsianer“ belegen. Aber wie sieht eigentlich unser Sonnensystem aus? Welche Objekte befinden sich in ihm? Welche Missionen sind derzeit geplant bzw. am Laufen? Wird es eine Zukunft für uns Menschen außerhalb der Erde geben und wie realistisch, aber auch wie wünschenswert sind solche Zukunftsvisionen?

Um diese Fragen zu beantworten, sollt Ihr in Teamarbeit unser Sonnensystem erarbeiten, wobei Missionen aus jüngster Zeit den Schwerpunkt bilden sollen. Ebenso soll aber auch die Frage nach einer möglichen Besiedlung des Sonnensystems in verschiedenen Aspekten besprochen thematisiert werden. Insbesondere folgende Themen sind hierbei besonders wichtig und sollten - bevorzugt in kleinen Gruppen - bearbeitet werden sowie ein Kurzvortrag dazu erstellt werden:

1. Das heliozentrische Weltbild – eine Revolution in der Renaissance
2. Abenteuer Mond: Der erste Sprung in den Weltraum
3. Back to the Moon? – Warum wir nochmal zum Mond fliegen sollten
4. Leben und Forschen im All: Die Internationale Raumstation
5. New Horizons: eine Mission zum degradierten Planeten
6. Rosetta – Landung auf einem Kometen
7. Dawn: Eine Mission zum Asteroidengürtel
8. Messenger: Die besondere Welt des Merkur
9. Mars – der am besten studierte Planet
10. Mission zum Mars: Fiktion oder doch bald Wirklichkeit?
11. MArsvillage – eine fiktive Stadt auf dem Mars

Bei der Arbeit ist es wichtig nicht nur sein gewähltes Teilthema zu untersuchen, sondern sich auch mit den anderen Teams intensiv und kritisch auszutauschen. Zum Abschluss gibt es einen Workshop, in dem die Teams ihre Ergebnisse im Planetarium vorstellen und kritisch diskutieren sollen.

-----

## **Seminar: Die Duckomenta – Weltgeschichte neu ENTdeckt – Vorstellung der Arbeit eines Museumspädagogen**

Ort: Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen, Mannheim

Termin: Donnerstag, 25.02.2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Beschreibung:

In einer ca. halbstündigen Führung durch die Ausstellung soll den Schülern aufgezeigt werden mit welchen Mitteln die Museumspädagogen eine Führung für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren können, beispielsweise mit Hands-on-Objekten. Danach soll sich jeder Schüler ein Objekt in der Ausstellung aussuchen. Die Objektspanne reicht von archäologischen Zeugnissen aus der Zeit der Dinosaurier über das Alte Ägypten, das antike Rom, das Mittelalter und die Renaissance bis hin zu Werken der Moderne. Selbstständig erarbeiten die Schüler dann mit Hilfe von Fachliteratur und Internetrecherche Informationen zu ihrem Objekt, welches sie bei einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung präsentieren.

Nach dem selbstgeführten Rundgang, können die Jugendlichen ein „Capriccio“ mit einer Auswahl von Werken aus der Duckomenta-Ausstellung zeichnen.

---

## **Seminar: „Lötprojekt ATC Bunny“ / Informationen betreffend technischer Ausbildungsmöglichkeiten**

Ort: ABB Training Center , Heidelberg

Termin: Freitag, 26.02.2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Beschreibung:

Lötprojekt und Werkstatt-Rundgang mit vielen Infos zu Ausbildung und Studium im Allgemeinen und ABB im Besonderen.

ca. 1,5 h Lötprojekt, danach ca. 1h Werkstatt-Rundgang mit Vorstellung ABB, Ausbildungsmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren

- Theoretische Grundlagen: Löten als Verbindungstechnik.
- Kennenlernen von Bauformen und Kenngrößen elektronischer Bauteile
- Fachgerechtes abbiegen und anpassen von elektronischen Bauteilen
- Bestücken einer Leiterplatte anhand eines Montageplans und einer Stückliste.
- Herstellen einer mechanisch festen und elektrisch sehr gut leitenden Verbindung mittels Löttechnik..
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung des Lötprojekts.
- Informationen über sicherheitstechnischen Bestimmungen in der Elektroausbildung.

## Seminar: Vom Wasserrad zum Solarrinnenkraftwerk

Ort: Technoseum, Mannheim

Termin: Samstag, 27.02.2016 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Beschreibung:

Wie leistungsfähig ist ein Wasserrad? Welche Auswirkung hat die Erfindung der Glühbirne auf die Gesellschaft? Wie viel Energie verbrauchen wir? Wie unterscheidet sich ein Wärmekraftwerk von der Dampfmaschine? Dies sind einige der Fragen, mit denen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen auseinandersetzen. Je nach Forschungsauftrag testen sie das Energie-Fahrrad oder beschäftigen sich mit dem Energieverbrauch elektrischer Geräte. Die erhaltenen Ergebnisse werden dokumentiert und zum Abschluss des Workshops den anderen Gruppen vorgestellt.

---

## Seminar: Ernährung – Lebensmittel unter der Lupe

Orte: Teen's Lab Ludwigshafen, AWETA der BASF, Agrarzentrum Limburgerhof

Termin: Donnerstag, 07.04.2016 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

und Freitag, 08.04.2016 13:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

### Beschreibung:

07.04.2016

14:00 Uhr Treffpunkt an der AWETA der BASF, Gebäude H 201 in der Brunckstraße; mit der Straßenbahn 7: Haltestelle „Schopenhauerstraße (AWETA)“

anschl. Experimentieren im Teens' Lab – Xplore Mittelstufe:

„Ernährung – Lebensmittel unter der Lupe“

Die Schüler schlüpfen in die Rolle eines Lebensmittelchemikers und untersuchen verschiedene Lebensmittel- und Getränkeproben.

ca. 17:00 Uhr Ende des 1. Nachmittags - TN fahren selbstständig zurück

08.04.2016

Achtung frühere Uhrzeit als am Vortag:

13:30 Uhr Treffpunkt Fernmeldeturm, Hans-Reschke-Ufer, 68165 Mannheim

Bustransfer zum BASF Agrarzentrum Limburgerhof: Das 1914 von Carl Bosch gegründete BASF Agrarzentrum Limburgerhof, südlich von Ludwigshafen gelegen, ist die Drehscheibe für folgende Aktivitäten der Abteilung Pflanzenschutz: Globale Forschung & Entwicklung, Zulassung & Produktsicherheit sowie Pflanzenbiotechnologie

14:00 Uhr Begrüßung im Agrarzentrum, Li 432 Filmhaus

14:15 Uhr: Pflanzenschutz bei der BASF

15:15 Uhr: Pflanzenbiotechnologie bei der BASF

16:00 Rundgang durch das Agrarzentrum

ca. 17:00 Uhr Rückfahrt nach Mannheim zum Fernmeldeturm

---

## **Seminar: Bakterien und Antibiotika**

Ort: Lernlabor Explo Heidelberg

Termin: Freitag, 22.04.2016 von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Antibiotika spielen bei der Bekämpfung von bakteriellen Infektionskrankheiten eine wichtige Rolle. Das Auftreten von Bakterien mit Resistenzen gegen die geläufigen Antibiotika wird zu einem immer größeren Problem. In Krankenhäusern treten immer häufiger gefährliche Keime auf, gegen die nur noch wenige Antibiotika wirken. In diesem Praktikum beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit Antibiotika und ihrer Wirkung auf Bakterien. Dabei werden Agarplatten gegossen, Bakterien mit und ohne Antibiotikum angezchtet, im sog. Agardiffusionstest die Wirkung verschiedener Antibiotika und antibiotisch wirksamer Pflanzen/Früchte untersucht und schließlich ihre Wirkung auf die Zellen auch mikroskopisch untersucht.

-----

## **Seminar: Gemüse aus dem Plastikmeer – was Satellitenbilder über unser Mittagessen erzählen**

Ort: GIS-Station, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien  
Czernyring 22/10, 69115 Heidelberg

Termin: Freitag, 29.04.2016 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Beschreibung:**

Gurkensalat zu Weihnachten, Erdbeeren zu Silvester und immer gerne ein Garnelenspieß. Viele Lebensmittel gehören ganz selbstverständlich zu unserem Speiseplan – nicht selten hat unser Mittagessen dabei weltweit seine Spuren in der Landschaft hinterlassen, von den tropischen Regenwäldern Indonesiens über die Mangrovensümpfe in Thailand bis zu den Gemüse-Anbaugebieten Spaniens.

Satellitenbilder helfen uns dabei, diese Veränderungen einer Landschaft zu erkennen und zu interpretieren. Mit technischer Unterstützung werden dabei auch Prozesse sichtbar, die für unser menschliches Auge sonst unsichtbar wären.

Zu Beginn des Kurses werde die Grundlagen der Satellitenfernerkundung mit Hilfe von interaktiven digitalen Lernmodulen erarbeitet und mit Versuchen anschaulich gemacht. Im Anschluss werden originale Satellitenbilddaten von ausgesuchten Regionen der Erde im Hinblick auf die Spuren unseres Konsumverhaltens untersucht. Mit Hilfe einer speziellen Software wird der Frage nachgegangen, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit verändert hat und welche Auswirkungen damit verbunden sind.

-----

## **Seminar: Hannah Höch. Eine Künstlerin mit Papier und Schere – Collage als Medium**

Ort: Kunsthalle Mannheim, Eingang Moltkestr. 9, Löwenportal

Termin: Samstag, 04.06.2016 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Beschreibung:**

Im 20. Jahrhundert haben es viel mehr Frauen als je zuvor geschafft, sich eine Position als Künstlerin zu erarbeiten und sich in der internationalen Kunstwelt durchzusetzen. Eine von ihnen war die Berliner Hannah Höch (1889-1978). Sie entwickelte eine Technik, ihre Bilder aus verschiedenen Materialien zu kleben und verwendete dafür Papier aus Zeitungen und Journalen, außerdem Fotos, Stoffreste und andere Fundstücke. Viele ihrer Collage-Arbeiten wirken skurril-witzig, vor allem, wenn sie Frauen und Männer ihrer Zeit darstellt. Aber sie scheute auch nicht davor zurück, gesellschaftliche Missstände mit Papier und Schere gekonnt in Szene zu setzen.

Die Kunsthalle zeigt verschiedene Werke von Hannah Höch in einer Sonderausstellung, die wir gemeinsam anschauen und besprechen. Anschließend bleibt genug Zeit, um selbst Bilder aus diversen Papier- und Fotovorlagen zu collagieren und dabei auszuprobieren, wie man mit Schere, Kleber und guten Ideen zu überraschenden Arbeiten in allen Formaten gelangt.

-----

## **Seminar: Archäologische Funde auswerten. Ägypten – Land der Unsterblichkeit**

Ort: Reiss-Engelhorn-Museen  
Museum Weltkulturen, D 5

Termin: Donnerstag, 09.06.2016 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Beschreibung:**

Während eines Rundgangs durch die Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ werden die Jugendlichen an die Kulturgeschichte Ägyptens herangeführt. Anhand der Ausstellungsexponate sollen die Teilnehmer für die wissenschaftlichen Methoden der Archäologie sensibilisiert werden. Denn besonders aufgrund von Grabungen und wissenschaftlichen Forschungen, können wir heute auf ein breites Wissen der ca. 4000 jährigen Hochkultur Ägyptens zurückgreifen.

Im Anschluss an den Ausstellungsrundgang erfahren die Jugendlichen genaueres über das Vorgehen und die aktuelle Grabungssituation in Ägypten. Dabei sollen ebenso die Techniken zur Grabung und Erforschung der Fundstücke thematisiert werden, wodurch die Teilnehmer die wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden der Archäologie kennenlernen.

In einer praktischen Einheit können die Jugendlichen anschließend selbst experimentell unterschiedliche Aufgaben eines Archäologen testen.

-----

## **Seminar: Rund um die Milch**

Ort: Lernlabor Explo Heidelberg, Heidelberg

Termin: Freitag, 10.06.2016 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

### Beschreibung:

Der Kurs "Rund um die Milch" ist für Schüler/innen der Mittelstufe, die ein paar grundlegende Versuche der Mikrobiologie kennenlernen können. Es wird in diesem Praktikum z.B. untersucht, ob Bakterien Milchzucker abbauen können (Nachweis der Säurebildung), oder ob eine Milchprobe mit Keimen belastet ist (Nachweis mit einer Farbreaktion), und anderes mehr. Schließlich wird aus Frischmilch durch Zusatz von Labferment Frischkäse hergestellt, der am Ende des Praktikums mit einem frischen Stück Brot und leicht gewürzt gegessen wird.

-----

## **Seminar: Kommunikation mit Robotern**

Ort: Technoseum, Museumsstr. 1, 68165 Mannheim

Termin: Samstag, 02.07.2016 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Beschreibung:

Damit Roboter mit der Umwelt bzw. untereinander kommunizieren können, benötigen sie Sensoren. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen im Legosystem vorhandenen Sensoren kennen und programmieren sie so, dass die Roboter z.B. Entfernungen wahrnehmen bzw. untereinander Nachrichten austauschen.

-----

## Vorträge für die Mittelstufe

**Jahresthema: „Beispiele von Fortschritt. Segen oder Fluch?“**

**Die Vorträge sind für alle Teilnehmer der Mittelstufe!**

**Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben  
jeweils von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in der Universität Mannheim statt.**

**Vortrag: "Ist es besser an morgen oder an gestern zu denken?"**

Referent: Dr. Manfred Osten

Termin: Dienstag, 19.01.2016 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Uni Mannheim

**Vortrag: „Anthropozän - Der Durchbruch von Homo sapiens sapiens“**

Referent: Prof. Dr. Kurt Roth

Termin: Dienstag, 16.02.2016 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Uni Mannheim

**Robotik Technologien - Fluch oder Segen?,**

Referent: Prof. Dr. Thomas Ihme und Ute Ihme

Termin: Dienstag, 15.03.2016, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Hochschule Mannheim, Paul

**Vortrag: „Innovation: Vom Geistesblitz zum Alltagsartikel“**

Referent: Dr. Dr. Robert Geursen,

Termin: Dienstag, 03.05.2016 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Uni Mannheim

**Vortrag: „Die Zukunft des Lithium-Ionen-Akkus. Chancen und Herausforderungen“**

Referent: Dr. Leitner, BASF

Termin: Dienstag, 10.05.2016 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Uni Mannheim

**Vortrag: Big Geo Data - Datenflut als Segen oder Fluch?**

Referent: Dr. Nils Wolf

Termin: Dienstag, 14.06.2016, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Uni Mannheim

## Weitere Veranstaltungen Mittelstufe

### Workshop und Vorstellungsbesuch: „AMOR“

Termin: Samstag, 18.06.2016

Zeit: 17.00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: Foyer des Studio Werkhaus

17:00 Uhr: Workshop AMOR (90 Minuten)

19.00 Uhr: Vorstellungsbesuch

Anschließend Nachgespräch



## Die Akademietage für die Unterstufe

Die Akademietage finden jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im Lessing-Gymnasium statt. Ausnahme: Auf Entdeckungsreise in die Kunst (siehe unten!)

	Gruppe ROT	Gruppe BLAU	Gruppe GELB	Gruppe SCHWARZ
Sa, 20.02.2016	<b>Start um 10:00 Uhr in der Kunsthalle!</b>  <b>Auf Entdeckungsreise in die Kunst</b>  <b>Fr. Dr. Höfert</b>	<b>Zucker eine Volkskrankheit?</b>  <b>Fr. Sinn</b>	<b>Wann geht uns der Sand aus?</b>  <b>Hr. Dr. Zeeh</b>	<b>Die Lingua ignota</b>  <b>Fr. Dr. Liebers</b>
Sa, 19.03.2016	<b>Die Lingua ignota</b>  <b>Fr. Dr. Liebers</b>	<b>Start um 10:00 Uhr in der Kunsthalle!</b>  <b>Auf Entdeckungsreise in die Kunst</b>  <b>Fr. Dr. Höfert</b>	<b>Zucker eine Volkskrankheit?</b>  <b>Fr. Sinn</b>	<b>Wann geht uns der Sand aus?</b>  <b>Hr. Dr. Zeeh</b>
Sa, 16.04.2016	<b>Wann geht uns der Sand aus?</b>  <b>Hr. Dr. Zeeh</b>	<b>Die Lingua ignota</b>  <b>Fr. Dr. Liebers</b>	<b>Start um 10:00 Uhr in der Kunsthalle!</b>  <b>Auf Entdeckungsreise in die Kunst</b>  <b>Fr. Dr. Höfert</b>	<b>Zucker eine Volkskrankheit?</b>  <b>Fr. Sinn</b>
Sa, 07.05.2016	<b>Zucker eine Volkskrankheit?</b>  <b>Fr. Sinn</b>	<b>Wann geht uns der Sand aus?</b>  <b>Hr. Dr. Zeeh</b>	<b>Die Lingua ignota</b>  <b>Fr. Dr. Liebers</b>	<b>Start um 10:00 Uhr in der Kunsthalle!</b>  <b>Auf Entdeckungsreise in die Kunst</b>  <b>Fr. Dr. Höfert</b>

## Beschreibungen der Themen:

### **Auf Entdeckungsreise in die Kunst**

Wer Lust hat, im schönen Jugendstil-Bau der Kunsthalle auf Entdeckungsreise zu gehen, wird in jedem Ausstellungsraum eine Bilder-Überraschung erleben! Wir begleiten die jungen Kunst-Forscher im Museum zu einer eleganten Dame im Abendkleid, treffen unterwegs auf Pferde, Hunde und einen kleinen Vogel, führen ein Gespräch mit Kindern aus einem früheren Jahrhundert und schauen nach, welche Lieblingsspeisen auf den Gemälden zu finden sind. Um alles ganz genau zu erkennen, werden Lupen zum genauen Betrachten der Details eingesetzt. Zu den Bildern entwerfen wir im Anschluss daran (in der Schule) viele Bilder und Geschichten. Die Ergebnisse der Expedition werden im Forschungsheft mit Zeichnungen, Collagen und kleinen Texten festgehalten.

---

### **Zucker eine Volkskrankheit?**

Zuckerarten und Ersatzstoffe bestimmen unser Leben. Bei erhöhtem Zuckerkonsum kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen kommen; vereinfachter Regelkreislauf im menschlichen Körper; aus welchen Nährstoffen erzeugt unser Körper Zucker und wofür braucht er ihn; was ist eine Broteinheit (BE); warum kann der Körper nicht auf Zucker verzichten; Diabetes-Formen und ihre Behandlungen, Krebs, versteckter Zucker in Lebensmitteln -> Zutatenlisten lesen und deuten lernen; Adipositas, Herz- und Nierenerkrankungen usw.; wodurch verführt der Zucker (Belohnungszentren Gehirn); spielerischer Zugang zum Thema mit dem Ziel ein Bewusstsein für einen vernünftigen Umgang mit Zucker; einfache Versuche mit Zuckerarten und Zuckerersatzstoffe; vom Anbau bis zum fertigen Produkt im Supermarktregal

---

### **Wann geht uns der Sand aus?**

Es scheint unglaublich, aber der Sand zur Herstellung von Beton könnte tatsächlich in einigen Jahren knapp werden. Und nicht nur der Sand. Auch andere Rohstoffe, wie etwa Eisen, Kupfer oder Erdöl, sind nicht in unendlicher Menge vorhanden. Aus was einige der Dinge bestehen, die wir täglich benutzen (z.B. Smartphones oder Münzen), wo das Rohmaterial dafür her kommt, wie es gewonnen wird und wie lange die Vorräte noch reichen, erfahrt ihr in diesem Workshop.

---

## Die Lingua ignota

Die lingua ignota der mittelalterlichen Universalgelehrten Hildegard von Bingen (1089-1179) ist eine der wenigen überlieferten Fantasiesprachen aus dem Mittelalter. Sie besteht aus 1006 Wörtern, meist Substantiven. Wir werden versuchen, ihre Konstruktionsart zu analysieren um zu verstehen, wozu sie erfunden wurde. Bis heute ist die lingua ignota für die Wissenschaft ein ungelöstes Rätsel. Vielleicht werden wir diesem Geheimnis auf die Spur kommen?

-----

Die Akademiesitage der Unterstufe beinhalten insgesamt 4 Module, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in vier verschiedenen Gruppen zeitlich versetzt durchlaufen werden.

---

## Weitere Veranstaltungen Unterstufe

**Am Freitag, 15.01.2016 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr** findet die Zusatzveranstaltung **Stofflabyrinth** statt. Die Teilnehmer müssen sich vor Ort einfinden (BASF Ludwigshafen, Gebäude H 201 - Aweta-Gebäude). Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die 7.-Klässler!

**Am Samstag, 25.06.2016 von 9:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr** findet der Sonderakademietag mit **Ausgabe der Teilnahmeurkunden** und Prämierung der besten Akademiehefte (diese werden zu Beginn alle eingesammelt) im Technoseum statt.

**Am Samstag, 23.07.2016** findet die Veranstaltung **„Ein Tag mit Mozart & Co“** statt. Nach einer Einführung im Opernhaus (Oberes Foyer) wird die Vorstellung im Nationaltheater besucht und anschließend gibt es die Gelegenheit zu einem Nachgespräch mit Künstlern des Ensembles. Beginn um 16:15 Uhr, voraussichtliches Ende um 19:30 Uhr.